

Welches Gewebe ist bei der Hornhaut und und der Regenbogenhaut gleich?

Endothel

Beschreiben Sie anhand der Pigmentierung und Gwebestrukturen des Irisstroma die Entstehung der verschiedenen Augenfarben.

- blaue Augen: lockeres Stroma
keine Pigmentierung im Stroma
- graue Augen: dichtes Stroma
keine Pigmentierung im Stroma
- braune Augen: starke Pigmentierung des Stroma

Auf der Vorderseite der Regenbogenhaut hat es Vertiefungen. Wie werden diese genannt und welche Funktion haben diese?

Krypten → ermöglichen

Welcher Muskelart werden die Muskeln für die Pupillenfunktion zugeordnet und welche Eigenschaften besitzt diese.

glatte Muskulatur, langsam, eigengesetzlich b.h.
willentlich nicht beeinflussbar, ermüdungsfrei

Welcher Muskel (Öffner / Schliesser) ist der „Stärkere“?

Sphinkter (Schliesser)

In welchem Verhältnis regelt die Pupille den Lichteinfall ins Augenninnere?

$\varnothing 2\text{mm} \rightarrow (4\text{mm}^2 \cdot \pi) : (4\text{mm}^2 \cdot \pi) \leftarrow \varnothing 8\text{mm} = 1:16$

Wie verlaufen die Nervenfasern zur Steuerung des... (machen Sie eine kleine Skizze)

- Pupillenöffners:

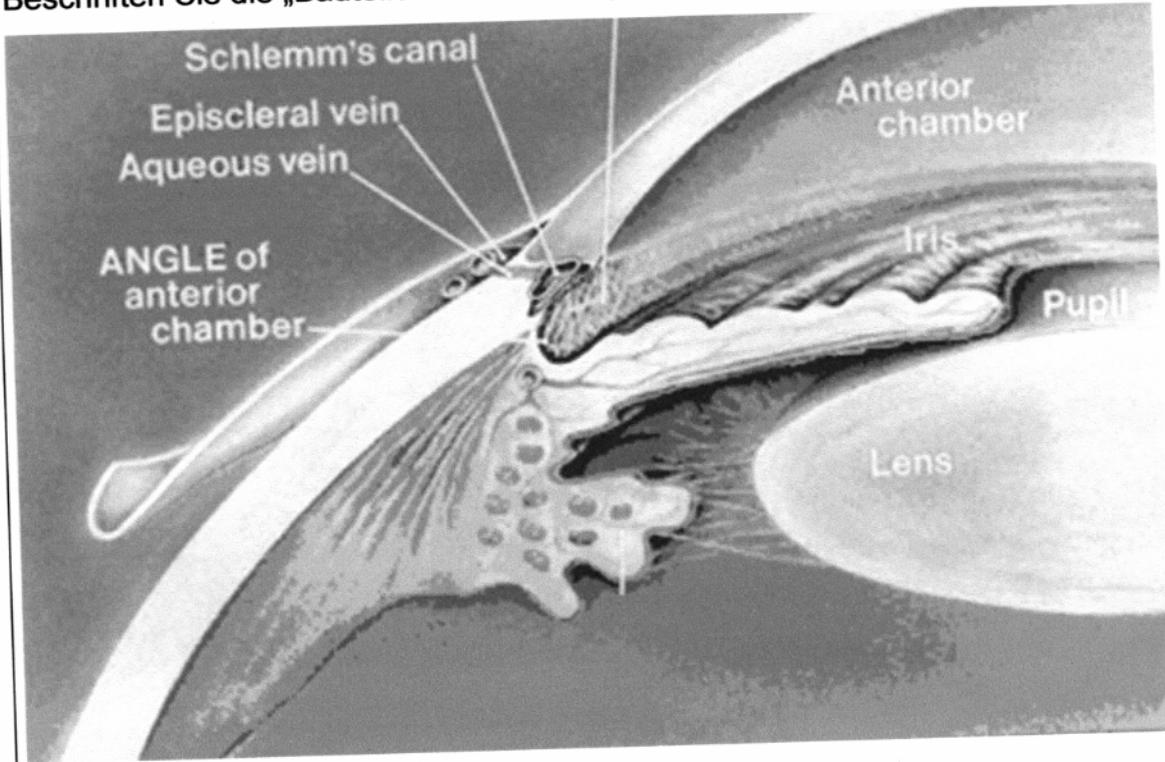


- Pupillenschliessers:



Ziliarkörper lat.:

Beschriften Sie die „Bauteile“ des Ziliarkörpers in der untenstehenden Grafik:



Welcher Teil des Ziliarkörpers ist zuständig für die Akkommodation und welcher für die Kammerwasserproduktion?

*Akkommodation: Ziliarmuskel (Müller-, Brücknerseher M.)
Kammerwasser: Ziliarfortsätze (durch Diffusion-Sekretion)*

Beschreiben Sie den Funktionsablauf vom Impuls bis das optische System beginnt zu „akkommodieren“.

Müller'scher Muskel kontrahiert → Zonulabänder lockern sich → Linse kann ihren nat. Drang sich stärker durchwölben

Was versteht man unter innerer und äusserer Akkommodation?

*äussere Akk. ⇒ Formveränderung der Linse
innere Akk. ⇒ Verschieben Linsenfaser ⇒ ^{anderer} Brechungsindex*

Mit der Akkommodation ist unweigerlich auch die Konvergenz verbunden. Beschreiben Sie an einer Skizze die einzelnen Konvergenzanteile.

Aderhaut

lat.:

Skizzieren Sie den Aufbau der Aderhaut und benennen Sie auch die angrenzenden Medien.

Beschreiben Sie die zwei Hauptfunktionen der Aderhaut.

- Versorgung der Sehrezeptoren mit Nährstoffen
- Lichtabsorption durch Pigmentierung

Beschreiben Sie die nervliche Innervation der Aderhaut.

- viele Nerven zur Gefäßinnervation
- keine bis wenige sensible Nerven → kaum Schmerzempfindung